

FAKULTÄTSRAT

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

zur: 2. Sitzung des Fakultätsrates Kulturwissenschaften
am: Mittwoch, den 09.11.2016
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 15:25 Uhr
Ort: Leuphana Universität Lüneburg, 5.019 UC
Leitung: Dekan Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Protokoll: Carmen Schneider

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 02. November 2016.

Anwesende:

| Professor(inn)en | wiss. Mitarbeiter/innen | MTV | Studierende |
|---------------------------------------|-------------------------|----------|-----------------|
| Welzel Großmann Leeb Wessely | Hobuß ab 14:35 Uhr | Preuschl | Valentin Wagner |

Dekanat: Pries, Marina Sahnwaldt

Gäste: Schiel

Top 1 Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

Der Dekan begrüßt die Anwesenden, stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Die Tagesordnung in der Übersendung vom 02.11.2016 wird nach Streichung des Top 6 Habilitationsverfahren wie folgt beschlossen.

Top 1 Regularien

Top 2 Protokolle

Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/2 WiSe 2016/17)

Top 4 Anfragen

Top 5 Richtlinie zur Handhabung von kumulativen Habilitationen in der Fakultät Kulturwissenschaften (Drs. Nr. 2/2 WiSe 2016/17)

Top 6 JP Medien und Wissenschaftsgeschichte (Drs. Nr. 5/2 WiSe 2016)

Top 7 Honorarprofessur (Drs. Nr. 4/2 WiSe 2016/17) – nicht öffentlich

Top 8 Verschiedenes

6:0:0



Top 2 Protokolle

Zur Genehmigung durch den Fakultätsrat stehen an das vorläufige vertrauliche Protokoll zur fünften Sitzung im Sommersemester 2016 vom 22.09.2016 sowie das vorläufige öffentliche Protokoll und das vorläufige vertrauliche Protokoll der ersten Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 12.10.2016.

Beschlüsse:

Der Fakultätsrat genehmigt das vorläufige vertrauliche Protokoll zur fünften Sitzung des Fakultätsrates im Sommersemester 2016 vom 22.09.2016 sowie das vorläufige öffentliche Protokoll und das vorläufige vertrauliche Protokoll der ersten Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 12.10.2016 ohne Änderungen.

7:0:0

Top 3 Mitteilungen

Mitteilungen wurden bereits versandt.

Ergänzungen

Personalangelegenheiten

- 3.5 Prof. Dr. Christian Kassung, Beauftragung als Gastwissenschaftler ab 1.10.2016, Institut f. Kultur u. Ästhetik digitaler Medien - MECS
- 3.6 Prof. Beyes hat den Ruf auf die Professur "Organizational Studies, insbes. kulturelle Felder" mit Beginn 01. Februar 2017 angenommen.
- 3.7 Dr. Ben Trott, Beauftragung als Gastwissenschaftler ab 01.11.2016, Institut f. Philosophie und Kunstwissenschaft

Sonstiges

- 3.8 Marina Sahnwaldt, Studentin an der Graduate School im Master Culture, Arts and Media und studentische Prodekanin der Fakultät Kulturwissenschaften, wird am 17. November 2016 mit dem niedersächsischen Wissenschaftspreis 2016 ausgezeichnet.
- 3.9 Prof. Dr. Christina Wessely ist es gelungen, ein Projekt im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms 1688 „Ästhetische Eigenzeiten“ einzuwerben, an dem u.a. auch Prof. Dr. Hartmut Rosa (Univ. Jena), Prof. Dr. Hennig Schmidgen (Bauhaus Univ. Weimar), Prof. Dr. Gabriele Brandstetter (FU Berlin) und Prof. Dr. Ralf Simon (Univ. Basel) beteiligt sind. Die DFG wird das Projekt von Prof. Wessely „Urzeit und Umwelt. Inszenierungen des Prähistorischen in der Moderne“ mit einer Postdoktorandenstelle sowie einer Doktorandenstelle für die Dauer von drei Jahren fördern.
- 3.10 Vorbereitung eines Antrags auf DFG-Mitgliedschaft der Leuphana. Ein solcher Antrag im Standardumfang von rd. 300 Seiten impliziert u.a. eine Leistungsdarstellung der Fakultäten, ihrer Institute und individuellen Mitglieder nach dem bekannten Muster von Forschungsevaluationen (u.a. Auflistung von Publikationen, Dissertationen, Habilitationen, Fachtagungen, Strukturprogrammen und Einzelforschung von DFG-Relevanz), wobei hauptsächlich die drei Jahre vor der Begehung (voraus-



sichtlich 2018) von Interesse sind. Dazu wird seitens der Universitätsleitung noch genauer informiert werden, da noch ein gewisser Handlungsspielraum für die Optimierung besteht (z.B. Abschluss von Dissertationsverfahren, Veranstaltung von DFG-relevanten wissenschaftlichen Tagungen). Die Fakultätsmitglieder werden schon jetzt gebeten, bei der Planung ihrer wissenschaftlichen Aktivitäten die anstehende Antragstellung zu berücksichtigen.

- 3.11 Der Dekan berichtet von den Veranstaltungen zur Begrüßung der Stipendiat_innen im Promotionsprogramm „Demokratie unter Stress“, der Mitarbeiter_innen im DFG-Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik“ sowie der neuen Fellows in der DFG-Kollegforschergruppe MECS.

Top 4 Anfragen

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen vor.

Top 5 Richtlinie zur Handhabung von kumulativen Habilitationen in der Fakultät Kulturwissenschaften (Drs. Nr. 2/2 WiSe 2016/17)

Sachstand

Die Vorgaben der gemeinsamen Habilitationsordnung aller Fakultäten der Leuphana Universität Lüneburg zu kumulativen Habilitationen sind eher offen gehalten. Aus diesem Umstand ergibt sich die Notwendigkeit, die Anforderungen an kumulative Habilitationen mit Blick auf die geforderte Gleichwertigkeit der Leistung näher zu explizieren, nicht zuletzt um diese gegenüber Kandidatinnen und Kandidaten im Vorfeld transparent machen zu können.

Die Ständige Habilitationskommission der Fakultät Kulturwissenschaften hat in ihrer Sitzung vom 12.10.2016 ergänzenden Regelungen zum Umgang mit kumulativen Habilitationen beschlossen (s. Drs. Nr. 2/2 WiSe 2016/17).

Beschluss:

Der Fakultätsrat nimmt die von der Ständigen Habilitationskommission der Fakultät Kulturwissenschaften beschlossene Richtlinie zur Handhabung von kumulativen Habilitationen in der Fakultät Kulturwissenschaften in Anlehnung an § 44 Abs. 1 Satz 1 NHG zustimmend zur Kenntnis.

6:0:1

Top 6 JP Medien und Wissenschaftsgeschichte (Tischvorlage - Drs. Nr. 5/2 WiSe 2016)

Sachstand

Vorgelegt werden der Ausschreibungstext, das Profilpapier sowie die Zusammensetzung der Berufungskommission im Berufungsverfahren für die aus Haushaltsmitteln wieder zu besetzende Juniorprofessur Medien- und Wissenschaftsgeschichte (W1). Die Juniorprofessur war in der Vergangenheit zunächst mit einer Denomination für Kommunikationswissenschaft und Medienkultur besetzt (Prof. Dr. Thomas) und wurde dann nach dem Weggang von Frau Thomas an die Universität Bremen – aufgestockt auf W2 aus Mitteln des Hochschulpaktes – für längere Zeit verwaltet (Dr. Wimmer, Dr. Spreen, Dr. Shah).



Beschluss:

1. Der Fakultätsrat Kulturwissenschaften beschließt gem. § 11 Abs. 1 Satz 4 GO den Ausschreibungstext und das Profilpapier.

6:0:0 (Gruppe der Hochschullehrer: 4:0:0)

2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer beschließen gem. § 30 Abs. 3 Satz 2 NHG die Zusammensetzung der Berufungskommission zum Berufungsverfahren W1 Medien- und Wissenschaftsgeschichte.

4:0:0

Zusammensetzung der Berufungskommission:

A Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

1. Internes Mitglied

☐ Apl. Prof. Dr. Martin Warnke

2. Externe Mitglieder

☐ Prof. Dr. Anna Tuschling (Ruhr-Universität Bochum)

☐ Prof. Dr. Marie-Luise Angerer (Universität Potsdam)

B Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen

Frau Dr. Hobuß benennt folgende Mitglieder:

☐ Florian Huber

☐ Stellvertretendes Mitglied: Dr. Janina Wellmann

C Gruppe der studentischen Mitglieder

Valentin Wagner benennt folgende Mitglieder:

☐ Christina Drachsler

☐ Stellvertretendes Mitglied: Viktor Hois

D MTV-Gruppe (beratend)

Frau Preuschl benennt:

☐ Jantje Sieling

Der öffentliche Teil des Fakultätsrates wird beendet und die Gäste verlassen den Raum (s. vertrauliches Protokoll).



Der nicht öffentliche Teil des Fakultätsrates wird beendet.

Top 8 Verschiedenes

Nächste FKR-Sitzungen:

14.12.2016, 14:30 Uhr

25.01.2017, 14:30 Uhr

vorsorglich: 08.02.2017, 14:30 Uhr

vorsorglich: 08.03.2017, 14:30 Uhr

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Dekan dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Dekan

Carmen Schneider
Protokoll